

# Qualifizierung von Arbeitslosen - Arbeit durch Qualifizierung (AdQ)

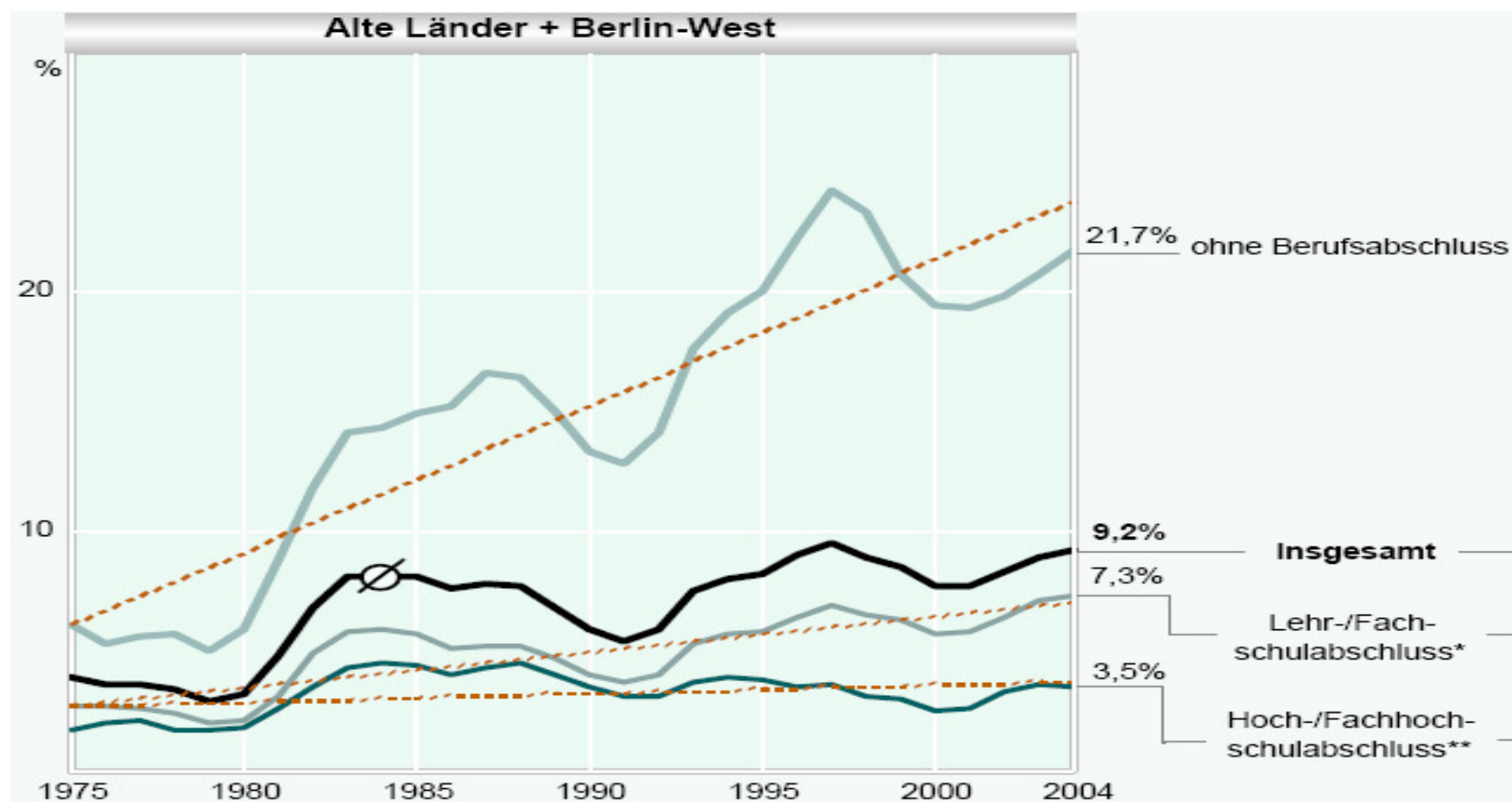
**Zielgebiet „Regionale Wettbewerbsfähigkeit  
und Beschäftigung (RWB)“**

**Auftaktveranstaltung EU-Strukturfondsförderung  
am 09. Juli 2007 in Hannover**

**Niedersächsisches Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr  
- Bernd Nothnick, Referat 13 -**

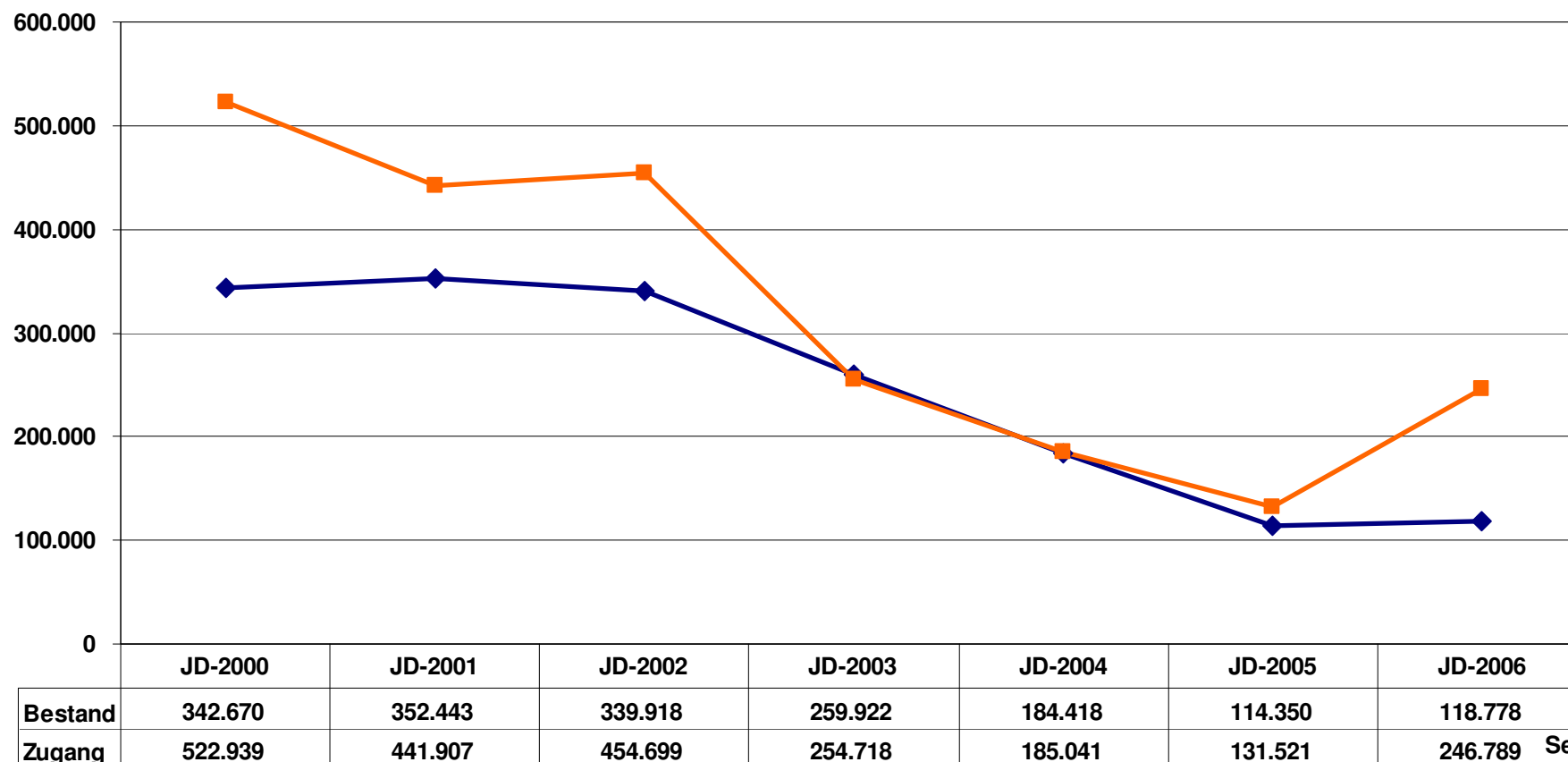
# Qualifizierung - Arbeitslosigkeit

Qualifikationsspezifische Arbeitslosenquote bis 2004



# Qualifizierung von Arbeitslosen

Entwicklung FbW in Deutschland  
(SGB II und SGB III)



# Rahmenbedingungen AdQ „neu“

Gegenüber AdQ „alt“ deutlich veränderter Rahmen:

- Institutionelle Partner und rechtliche Grundlagen verändert durch Hartz IV
- Arbeitsmarktbelegung und steigende Kräftenachfrage durch konjunkturelle Entwicklung
- Diskussion über demografische Entwicklung belebt auch die Diskussion über berufliche Weiterbildung
- Ausgestaltung von AdQ „neu“ Antwort auf aktuelle Entwicklungen

# Neujustierung der Förderung

- Grundsatz:  
Fortführung der AdQ-Förderung 2000-2006
- Neue Akzente:
  - höherer betrieblicher Praxisanteil
  - mehr zertifizierte / abschlussorientierte Maßnahmen
  - längere Maßnahmen (i.d.R. 3-12 Monate)
  - stärkerer innovativer Charakter
- Abgrenzung:  
Keine SGB II- und SGB III-Standardmaßnahmen

# Kernzielgruppe und Schwerpunkte AdQ

- Qualifizierung von gering qualifizierte Personen oder Personen, deren Qualifikation am Arbeitsmarkt nicht oder nicht mehr verwertbar ist
- Innovative Qualifizierungen, die die technologische Weiterentwicklung der Betriebe flankieren
- Qualifizierungen in überwiegend betrieblicher Durchführung
- Arbeitsmarktliche Modellprojekte

# Förderung

- Zuschuss max. 50 % der zuwendungsfähigen Gesamtausgaben
- Zuwendung als Anteilsfinanzierung zur Projektförderung
- Kofinanzierung über ALG I und ALG II
- Bemessungsgrenze 7 Euro pro Teilnehmerstunde bei max. 1.920 Teilnehmerstunden

# Fördervolumen

- 2007 - 2013 insgesamt 29,7 Mio. € (4,2 Mio. € p.a.) ESF-Mittel im Zielgebiet RWB, damit können voraussichtlich rd. 8.500 Teilnehmer qualifiziert werden
- bisher Mittelvolumen 2005 - 2007 Ø 12 Mio. € p.a.
- Zur Zeit wird geprüft, ob für Maßnahmen mit Jugendlichen ggf. Landesmittel eingesetzt werden können!

# Förderverfahren

- Fortführung des bewährten Förderverfahren
  - Beratung und Bewilligung durch NBank
  - Antragsstichtage
  - Bewertung in einem Scoring-/Punktemodell auf Grundlage von Qualitätsstandards
  - Ranking als Grundlage für Förderentscheidung
- Qualitätsstandards werden in Kürze veröffentlicht
- Auswahl der innovativen Modellvorhaben/Projekten mit förderpolitischer Bedeutung durch Unterausschuss zum ESF-Begleitausschuss

# Antragstellung

- 2 Antragsstichtage pro Jahr (31. Oktober und 30. April)
- Anträge für die erste Förderrunde am **31.10.2007** können ab sofort bei der NBank gestellt werden
- Antragsvordrucke bei der NBank unter **[www.nbank.de](http://www.nbank.de)**